



Gender-Alphabet

Zielgruppe(n):	Teilnehmende an Gender-Trainings und Gender-Workshops
Ziel:	Sensibilisierung und Auflockerung
Methode:	Arbeit in geschlechtshomogenen Gruppen / Staffellauf
Auftrag:	Stellt Euch in eine Reihe hintereinander. Beim Start rennt die erste Person los und schreibt ein Wort, das sie mit Gender assoziiert, zum Buchstaben A, läuft zurück, übergibt den Stift – die zweite Person schreibt ein Wort zu B und so weiter. Die Männer- und Frauengruppe machen einen kleinen Wettlauf; wer zuerst fertig ist, hat gewonnen.
Auswertung:	Nach dem Staffellauf werden gemeinsam die Ergebnisse auf der Wandzeitung betrachtet. Die unterschiedlichen Assoziationen zu Gender werden auf Nachfrage erläutert und ggf. hinterfragt. So ergeben sich erste Themen für eine Vertiefung. Zum Beispiel: Was haben C harme, U mwelt und L ebensqualität mit Gender zu tun?
Dauer:	5 – 10 Minuten
Materialien:	Pinwand, Wandzeitungspapier, dicke Stifte
Anmerkung:	
Arbeitshilfe(n):	Beispiel: Ergebnisse der Gruppen im Projekt Fit für Gender Mainstreaming

**Auswertungsbeispiel: Gruppenergebnisse (es ist ein kleines Spiel)**

Frauengruppe	Männergruppe
A Alter	A Aktywizacja
B Berufswahl	B Brother Hood
C Charme	C Chancengleichheit
D Diskryminuyia	D Dobroc
E Europa	E Emanzipation
F Frauen	F Frauenparkplätze
G Gerechtigkeit	G GAI
H Haushalt	H Help Me
I Identität	I Integracja
J Jakose	J Joint Groups
K Kobieta	K Kids
L Lebensqualität	L Ludzie
M Macht	M Mütter
N Name	N Norm
O Organisationsentwicklung	O Otevnenost
P Partnerstwo	P Partizipation
Q Qualität	Q Queer
R Rownosc	R Reuitalization
S Sprache	S Sensibilität
T Tradition	T Troska
U Unisex	U Umwelt
V Verantwortung	V Vertrauen
W Wyrowanie	W Weiblichkeit
X Xanthippe	X Xenofobie
Y Ying Yang	Y Young
Z Zrozunienie	Z Zwyciestwo